

Sarah Nagel zur Ordnungsstadträtin gewählt

Rot-Grüne Zählgemeinschaft einigt sich auf kuriose Ressortverteilung im Bezirksamt. DIE LINKE bekommt das Ordnungsamt.

Die erste Sitzung der BVV Neukölln in der neuen Wahlperiode wird eröffnet durch den Alterspräsidenten. Franz Wittke (FDP) berief die beiden jüngsten Mitglieder der BVV, darunter Maya Eckes aus der Linksfraktion in der vorläufige Präsidium, welches die Wahl der Vorstands durchführte.

Konstituierung der BVV

Als stärkste Fraktion hat die SPD das Vorschlagsrecht für den: die Bezirksverordnetenvorsteher:in. Wie bereits in der letzten Wahlperiode schlugen die Sozialdemokraten Lars Oeverdieck vor. Dieser übernahm nach seiner Wahl den Vorsitz der BVV und führte die weiteren Wahlen zum Vorstand durch. Für die Linksfraktion ist Danny Butter im BVV-Vorstand vertreten.

Wahl des Bezirksamts

Nach einer Verwaltungsreform besteht das Bezirksamt neuerdings aus dem Bezirksbürgermeister und fünf weiteren Mitgliedern. Erstmals hat DIE LINKE das Vorschlagsrecht für einen Sitz im Bezirksamt. Trotz Wahlverlusten kommt die SPD auf drei Sitze im Bezirksamt. Jeweils ein Sitz geht an die Grünen und an die CDU. Für die SPD wird erneut Martin Hikel zum Bezirksbürgermeister gewählt. Für DIE LINKE gratuliert die neue Fraktionsvorsitzende Carla Aßmann und überreicht eine Weste der Volksentscheidsinitiative „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“. Die Linksfraktion schlägt für das Bezirksamt die bisherige Sprecherin des Bezirksverbands, Sarah Nagel, vor. Nagel wird erst im zweiten Wahldurchgang mit einer knappen

Mehrheit gewählt. Zuvor hat Ahmed Abed, Fraktionsvorsitzende der Linksfraktion angekündigt, die Praxis der sogenannten „Shisha-Bar-Razzien“ beenden zu wollen.

Konstitution des Bezirksamts

Zur Wahl des Bürgermeisters haben SPD und Grüne eine Zählgemeinschaft gebildet und die Eckpunkte ihrer Zusammenarbeit sowie die Verteilung der Geschäftsbereiche im Bezirksamt in einer Vereinbarung festgehalten. Das neu gewählte Bezirksamt beschließt folgende Ressortverteilung:

Martin Hikel (SPD), Bezirksbürgermeister

Karin Korte (SPD), Bildung, Kultur und Sport

Sarah Nagel (DIE LINKE), Ordnung

Jochen Biedermann (Grüne), Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Falko Liecke (CDU), Soziales

Mirjam Blumenthal (SPD), Jugend und Gesundheit



DIE LINKE.
Fraktion in der BVV Neukölln

Initiativen

Alle Initiativen der Fraktion können auf www.linksfraktion-neukoelln.de eingesehen und nachverfolgt werden.

Weitere aktuelle Anfragen

0044/XXI Projekt Vorkaufsrecht am Ende? Freier Lauf für Immobilienspekulation durch das Bundesverwaltungsgericht

0050/XXI Neuer Kampf der Kulturen des Bürgermeisters Hikel gegen den Islam? Die Registerstelle „Konfrontative Religionsbekundung“ gegen muslimische Schüler:innen

0054/XXI Umsetzungsplan zur Rekommunalisierung der Schulreinigung

0057/XXI Personalsituation an den Kindertagesstätten SüdOst

Neues Team in der Linksfraktion

Bei den Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung Neukölln konnte DIE LINKE 2,8 Prozentpunkte dazugewinnen. Die Linksfraktion ist künftig mit zwei Sitzen mehr in der BVV vertreten und kommt nun auf 9 Bezirksverordnete. In der konstituierenden Sitzung der Fraktion wurden Carla Aßmann und Ahmed Abed in den Fraktionsvorsitz gewählt. Beide waren bereits in der vorgehenden Fraktionsvorsitz. Neu dabei sind Maya Eckes, Georg Frankl, Susanka, Sambefski, Philipp Dehne, Danny Butter, Ludwig Lindner und Antigoni Ntonti.

Neuköllner Schulreinigungskräfte weiter ohne Mindestlohn

Keine Mehrheit für Unterstützung des Volksentscheids Deutsche Wohnen & Co. enteignen.

Die zweite Sitzung der BVV in der neuen Wahlperiode begann wie üblich mit dem Wort des Bürgermeisters und den Einwohneranfragen.

Entschlüsse

Die Linksfraktion bringt eine Entschlieung mit dem Titel „Entscheidung der Mehrheit der Neuköllner*innen respektieren - Volksentscheid „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ jetzt umsetzen!“. In der Debatte erklärt sich die SPD-Fraktion für nicht zuständig. In der Abstimmung wird die Entschlieung gegen die Stimmen von Grünen und Linksfraktion abgelehnt.

Konstituierung der Ausschüsse

Während einer Sitzungsunterbrechung konstituieren sich die ersten Ausschüsse. Für die Linksfraktion übernimmt Danny Butter den Vorsitz im Ausschuss für Gleichstellung, Bürgerdienste, Antidiskriminierung und Queerpolitik. Erstmals kann die Linksfraktion für jeden Fachausschuss eine:n Bürgerdeputierte:n vorschlagen.

Mündliche Anfragen

Bei den mündlichen Anfragen fragt die CDU die frisch ins Amt gewählte Ordnungsstadträtin nach ihrer persönlichen Meinung zu den sogenannten „Shisha-Bar-Razzien“. Souverän erläutert die LINKE Sarah Nagel ihre Ablehnung der aufgebauchten Gewerbekontrollen.

Für die Linksfraktion fragt Carla Aßmann nach den Auswirkungen des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts zum Vorkaufsrecht der Kommunen.

Für einen kleinen Eklat sorgte der Redebeitrag von Georg Frankl für die Linksfraktion zur aktuellen Corona-Situation. Frankl kritisierte die Corona-Politik der Bundesregierung, worüber sich der bisherige Gesundheits- und neuer Sozialstadtrat Falko Liecke auf eine Weise empörte, die den Widerspruch der neuen Gesundheitsstadträtin Blumenthal heraufbeschwor.

Mindestlohn Schulreinigung

Zum Mai 2020 wurde der Berliner Vergabemindestlohn angepasst. Seitdem müssen alle Unternehmen im Auftrag des Landes einen Mindestlohn von 12,50 Euro zahlen. Philipp Dehne fragt für die Linksfraktion, ob die Neuköllner Verträge in der Schulreinigung entsprechend angepasst wurden. Leider hat Bürgermeister Hikel es immer noch nicht geschafft hat, die Verträge mit den Reinigungsdienstleistern in Neukölln anzupassen. Deshalb arbeiten weiterhin gut 120 Reinigungskräfte zu Löhnen unter dem Vergabemindestlohn. Das es durchaus Möglichkeiten gab, die Verträge anzupassen, zeigt der Nachbarbezirk Tempelhof-Schöneberg, wo die 12,50 Euro gezahlt werden.

Die Debatte um die sogenannten „Shisha-Bar-Razzien“ nimmt wieder Fahrt auf. Die Linksfraktion hat sich in einer Pressemitteilung zu den jüngsten Razzien kritisch geäußert. Die Pressemitteilung ist auf der Website der Linksfraktion einzusehen.



DIE LINKE.
Fraktion in der BVV Neukölln

Kontakt

Rathaus Neukölln
Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin,
Fraktionsbüro im Raum A307
Fon: +49.30.90239-2003
Fax: +49.30.90239-3482
linksfraktion@bezirksamt-neukoelln.de

Sprechstunden

Montags 14-18 Uhr
Dienstags 10-14 Uhr
Donnerstags 14-18 Uhr
im Fraktionsbüro

Termine

13. Dezember 2020 / 18:30 Uhr
Außerordentliche Fraktionssitzung

Die Fraktionssitzungen im kommenden Jahr stehen noch nicht fest.

Aktuelle Informationen zur Arbeit der Linksfraktion gibt es unter www.linksfraktion-neukoelln.de sowie auf Facebook und Twitter.